

M. 3 500 000 29.5. 1883 zu 112%, M. 6 000 000 am 25./10. 1887 zu 122%. — Auch notiert in Hamburg, daselbst Ende 1903—1911: 220, 226, 220, 213.75, 195, 219, 264.50, 262.50, 268%. Sämtl. Aktien sind seit Dez. 1910 bezw. Jan. 1911 lieferbar. Erster Kurs der Aktien Nr. 95001 bis 125000 in Berlin am 19./12. 1910: 259.10%. Die Aktien sind auch zum Terminhandel zugelassen.

Dividenden 1888/89—1910/11: 9, 10, 9, 7½, 8¼, 9, 11, 13, 15, 15, 15, 15, 12, 8, 8, 9, 10, 11, 12, 12, 13, 14, 14% (junge Aktien 7%). Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Gen.-Dir.: Geh. Baurat Dr. ing. E. Rathenau; Direktoren: Geh. Komm.-Rat Felix Deutsch, Baurat Paul Jordan, Komm.-Rat Paul Mamroth, Prof. Dr. Gg. Klingenberg, Reg.-Rat a. D. Phil. Pforr; Stellv. James Birnholz, Aug. Pfeffer, Simon Roos, Aug. Elfes, Oscar Lasche, Heinr. Peierls, Aug. Zwarg, Mich. Dolivo-Dobrowolsky, Gust. Ramann, Heinr. Hirschberg,

Prokuristen: A. Soeder, O. Lüddeckens, C. Fleisch, E. Neumann, Hellmut Holbein, Eug. Manke, H. Hermann, Ant. Weber, Ludw. Leib, H. Daniels, W. Geyer, Dr. Max Hamburger, G. Junghans, Dr. E. Heilborn, E. Wolff, Reinh. Körner, B. Blumenthal, Rich. T. Durran, Dr. Lionel Fleischmann, Hans Hartmann, Frederik J. Hecht, Gust. Jeratsch, Dr. Ernst Salomon, Hugo Zimmermann, H. Diehl, H. Duschinsky, H. Treitel, Karl Schmidt, Hans Gallus, Paul Levy, Siegm. Lewin, E. Riecke, M. Gaze, Dr. Fr. Eichberg, Dr. G. Stern, W. Behrend, O. Buderus, G. Dietl, M. Lachs, E. Lüdke, Dr. Konrad Norden, Ch. M. Tondeur.

Aufsichtsrat: (Mind. 12) Vors. Staatssekretär a. D. Admiral Fr. von Hollmann, Exc. stellv. Vors.: Carl Fürstenberg u. Dr. Walter Rathenau, Berlin; Mitgl.: Gen.-Dir. Alb. Ballin, Hamburg; Ludw. Delbrück, Komm.-Rat Hugo Landau, Geh. Justizrat Maximil. Kempner, Gen.-Konsul Albert Blaschke, Bankier Ludwig Born, Dir. Oskar Oliven, Geh. Ober-Finanzrat a. D. Maximil. von Klitzing, Geh. Komm.-Rat Fritz von Friedlaender-Fuld, Geh. Komm.-Rat Eugen Gutmann, Geh. Baurat Alfred Lent, Dr. Arthur Salomonsohn, Bank-Dir. Jul. Stern, Dir. Fr. Vortmann, Geh. Reg.-Rat Siegf. Samuel, Ministerial-Dir. a. D. Wirkl. Geh. Ober-Reg.-Rat Strassenbahn-Dir. Dr. Paul Mieke, Berlin; Exc. Wirkl. Geh. Rat Dr. Herm. Kirchhoff, Geh. Komm.-Rat Ed. Arnhold, Gen.-Dir. Ernst Thurnauer, Paris; Komm.-Rat Wilh. Oswald, Coblenz; Geh. Komm.-Rat Theodor v. Guillaume, Cöln; Walter vom Rath, Frankf. a. M.; Exz. Dr. F. Gnauth, Gen.-Dir., Mülheim a. Rh.; Geh. Komm.-Rat Max v. Guillaume, Freih. S. Alfred von Oppenheim, Kommerz.-Rat Louis Hagen, Cöln; Joh. Hampohn, Wannsee.

Zahlstellen: Für Div.: Berlin: Ges.-Kasse, Bank f. Handel u. Ind., Berliner Handels-Ges., Deutsche Bank, Disconto-Ges., Dresdner Bank, Nationalbank f. Deutschl., A. Schaaffh. Bankverein, S. Bleichröder, Delbrück Schickler & Co., Hardy & Co., G. m. b. H.; Breslau: E. Heilmann, Dresdner Bank; Frankf. a. M.: Gebr. Sulzbach, Bank f. Handel u. Ind., Deutsche Bank, Disconto-Ges., Dresdner Bank; Hamburg: Deutsche Bank, Dresdner Bank, Norddeutsche Bank, M. M. Warburg & Co.; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Bank f. Handel u. Ind., Dresdner Bank; München: Bank f. Handel u. Ind., Deutsche Bank, Dresdner Bank; Aachen: Rhein-Westf. Disconto-Ges.; Cöln: A. Schaaffh. Bankverein, A. Levy, Sal. Oppenheim jr. & Co., Rhein-Westfäl. Disconto-Ges.; Basel, Zürich u. Genf: Schweizer. Bankver.; Zürich, Basel u. Genf: Schweizer. Kreditanstalt. *

Baltische Act.-Ges. für Licht-, Kraft- u. Wasserwerke in Berlin

O. 27, Schicklerstrasse 6 III l. (In Liquidation.)

Gegründet: 17.10. 1899 unter der Firma „A.-G. Licht-, Kraft- u. Wasserwerke“ in Neumünster; eingetr. 20./1. 1900. Die Ges. ist eine Gründung der Elektrizitätswerke Kummer bezw. der Dresdner Creditanstalt. Die G.-V. v. 30./6. 1902 beschloss, den Sitz der Ges. nach Kiel zu verlegen, das A.-K. auf M. 1 400 000 zu erhöhen und die Ges. mit der Baltischen Elektrizitäts-A.-G. in Kiel als Ganzes ohne Liquid. dieses Unternehmens unter gemeinsamer Firma (wie oben genannt) zu vereinigen. Lt. G.-V. v. 18./11. 1910 wurde der Sitz nach Berlin verlegt.

Zweck: Bau, Erwerb u. Betrieb von Licht-, Kraft- u. Wasserwerken, sowie Strassen- u. Kleinbahnen, Verwertung solcher Werke u. Anlagen. Das Hauptgebiet der Tätigkeit erstreckt sich auf Herstellung von Licht-, Kraft- u. Motoranlagen, Wasserwerks- u. Leitungsanlagen u. Lieferung der für solche Anlagen erforderl. Masch., Apparate u. Zubehörteile. Von dem Unternehmen wird das Licht- u. Kraftwerk in Wyk auf Föhr betrieben. Das Elektrizitätswerk Gaarden wurde 1907 an die Gemeinde Gaarden, Kreis Bordsesholm, verkauft. Die Bilanz für 1904 schloss wieder mit einem Verlust von M. 392 800, der die Hälfte des A.-K. übersteigt. Der G.-V. wurde deshalb Mitteilung nach § 240 des H.-G.-B. gemacht. Der Fehlbetrag hat sich 1905 auf M. 401 638 erhöht, dagegen 1906 auf M. 385 507 u. 1907 auf M. 301 522 herabgemindert, 1908 aber wieder auf M. 358 647, 1909 auf M. 470 353 u. 1910 auf M. 490 484 erhöht. Die G.-V. v. 21./5. 1910 wurde deshalb neuerdings die Bekanntmach. nach § 246 des H.-G.-B. gemacht. Die G.-V. v. 21./5. 1910 beschloss die Liquidation der Ges. per 1./6. 1910.

Kapital: M. 608 000 in 592 Vorz.- und 16 St.-Aktien, sämtl. abgest. und à M. 1000. Die Vorz.-Aktien erhalten ab 1./1. 1904 5% Vorz.-Div. ohne Nachzahlungs-Pflicht. danach die Vorz.- und St.-Aktien gleichmässig bis 4%; im Falle Auflösung der Ges. werden die Vorz.-Aktien behandelt als lauteten sie über à M. 2000. Urspr. M. 1 000 000, erhöht zwecks Vereinigung mit der Baltischen Elektrizitäts-A.-G. in Kiel unter neuer Firma (s. oben)